

TIROL
TOURISTICA
AWARD

Tirol

TIROL TOURISTICA AWARD

KRITERIENKATALOG

TIROL TOURISTICA 2025

Bis **12. April 2025** können **innovative und nachhaltige Initiativen** für den Tirol Touristica **eingereicht werden**. Dafür gilt es, **bestimmte Kriterien** zu erfüllen, die sich an den drei Säulen der Nachhaltigkeit und an der Tourismusstrategie „Der Tiroler Weg“ orientieren. Einreicher:innen können dazu auf **www.tirolwerbung.at/touristica** angeben, inwiefern ihr Projekt die angegebenen Kriterien erfüllt. Dies soll der Jury helfen, sich ein Bild über das Projekt zu verschaffen und damit eine Entscheidungsgrundlage liefern.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, haben wir hier den Kriterienkatalog zusammengestellt. Pro Kriterium ist anzugeben, ob die Aussage auf das Projekt ...

- a) **zutrifft** (mit Begründung)
- b) **nicht zutrifft**
- c) **nicht projektrelevant ist**

KRITERIEN

Kriterium	Bewertung
Innovation	40 %
Soziale Nachhaltigkeit	20 %
Ökonomische Nachhaltigkeit	20 %
Ökologische Nachhaltigkeit	20 %

Die Initiative muss neben der Erfüllung der genannten Kriterien **zusätzlich**

- eine **touristische Vorbildwirkung** aufweisen sowie
- seit **mindestens einem Jahr unternehmerisch erfolgreich** sein

Zur Hilfestellung werden die oben genannten Kriterien näher erläutert:

INNOVATION bezieht sich auf die Einführung neuer Ideen, Methoden, Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse, die einen bedeutenden Fortschritt, eine Verbesserung oder eine Veränderung in einem bestimmten Bereich herbeiführen.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT bezieht sich auf die langfristige Erhaltung und die Förderung einer gerechten, inklusiven und stabilen Gesellschaft. Ziel ist es, die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern, soziale Gerechtigkeit zu fördern sowie eine positive Entwicklung von Gemeinschaften und Strukturen zu ermöglichen. Kernaspekte sind unter anderem:

- › Gerechtigkeit und Chancengleichheit
- › Arbeitsbedingungen
- › Gesundheit und Wohlbefinden
- › Gemeinschaftliche Entwicklung
- › Bildung
- › Soziale Sicherheit
- › Partizipation

ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT bezieht sich auf die langfristige Fähigkeit einer Wirtschaft/eines Unternehmens/einer Organisation oder einer Initiative, Wohlstand zu schaffen, Ressourcen effizient zu nutzen, faire Handelspraktiken zu fördern und eine stabile und ausgewogene Wirtschaftsentwicklung sicherzustellen. Kernaspekte sind unter anderem:

- › Langfristige Wirtschaftsentwicklung
- › Ressourceneffizienz
- › Innovation und Fortschritt
- › Gerechte Einkommensverteilung
- › Arbeitsplatzsicherheit
- › Finanzielle Stabilität
- › Nachhaltige Unternehmensführung

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT bezieht sich auf die Bewahrung von natürlichen Ressourcen, Schutz der Umwelt und intakte ökologische Systeme. Ziel ist es, menschliche Aktivitäten mit der natürlichen Umgebung in Einklang zu bringen und somit Umweltauswirkungen zu minimieren. Kernaspekte sind unter anderem:

- › Erhaltung der Biodiversität
- › Ressourcenschonender Umgang
- › Erneuerbare Energie
- › Abfallmanagement
- › Klimaschutz
- › Naturschutzgebiete
- › Ökologische Baupraktiken